

Presseinformation

21. September 2004

„Die Faszination des Bösen“

Buchpräsentationen im Unabhängigen Literaturhaus NÖ

„Die Faszination des Bösen“ heißt die Präsentationsveranstaltung zur „DUM“-Ausgabe Nr. 31, die Mitte September erscheint. „DUM – Das Ultimative Magazin“ lädt zu diesem Schwerpunkt am Freitag, 24. September, um 20 Uhr drei österreichische Autoren der jüngeren Generation ins Unabhängige Literaturhaus NÖ nach Krems ein, um an Hand ihrer Bücher der Faszination des Bösen nachzuspüren:

Thomas Glavinic, geboren 1972 in Graz, wurde zuletzt für seinen Kriminalroman „Der Kameramörder“ 2002 mit dem renommierten Friedrich Glauser-Preis ausgezeichnet und befindet sich derzeit mit „Wie man leben soll“ in den Bestsellerlisten. Martin Prinz, geboren 1973 und aufgewachsen in Lilienfeld, debütierte 2002 mit „Der Räuber“ und blieb auch in seinem zweiten Roman „Puppenstille. Inspektor Starek geht zu weit“ dem Krimigenre treu. Andreas Weber, geboren 1961 in Horn und aufgewachsen in Langenlois, schildert in seinem heuer erschienenen Roman „Lanz“ einen Mord, der lange zurückliegt, das Wissen eines Fremden und das beharrliche Schweigen der Bewohner einer Kleinstadt in der Provinz.

Nähere Informationen und Karten beim Unabhängigen Literaturhaus NÖ unter 0664/432 79 73, Wolfgang Kühn, und www.ulnoe.at.